

Eeben erschien: **Kurt Arnold Findeisen**



Das goldene Weihnachtsbuch aus dem Erzgebirge

Bildschmuck von Alfred Hofmann-Stollberg
96 Seiten, illustriert, in Goldpapier gebunden RM 1.80



Mit diesem kleinen goldnen Buche wird auf den Weihnachtstisch des deutschen Volkes eine Gabe gelegt, die etwas von der Schmachhaftigkeit eines Pfefferkuchens und von dem Glanz vergoldeter Christbaumnüsse hat. Es beginnt mit dem 1. Advent und endet mit dem Dreikönigstag (Hohneujahr). Bergleute und Engel erscheinen, brennende Kerzen in den Händen. Räucherkerzenmänner, Nussknacker, Pfefferkuchenfrauen, Zappelmäner folgen. Glibternde „Pyramiden“ drehen sich. Auf „Bergen“ und Wunderkippen bewegen sich kunstreich die Figuren. Am Ende feiern Nussknacker und Pfefferkuchenfrau eine lustige Hochzeit.



Neben den Gaben des bekannten deutschen Weihnachtsdichters aber läuft ein zweites künstlerisches Werk her, die Bebilderung des Buches durch den volksnahen Maler Alfred Hofmann-Stollberg. In seinen lustigen Zeichnungen ist beste deutsche Spielzeuglieferung. So ist ein kleines Werk entstanden, dem in seiner Eigenart wenig bereits Erschienenenes an die Seite gestellt werden kann. Dazu erscheint es auch in seiner kulturpolitischen Absicht bemerkenswert; es sucht den Weg in ein innerliches Deutschland u. findet ihn, indem es die kindlichste Stunde des germanischen Herzens, die Weihnachtsstunde, mit den Farben eines besonders bunten u. fröhlichen Volkstums ausmalt.



Wir laufen als Kurrende
und frieren an die Hände,
auch friern wir an die Beinh,
doch singen wir sehr schön!



Die Pfefferkuchenfrau:
„O du mein Mandelkern!“
Der Nussknacker:
„Hab' dich zum Fressen gern!“

Karl Hans Strobl

Die Runen und das Marterholz

Roman, 315 Seiten, 4.80 RM

Hat das Christentum die Kraft der germanischen Stämme gebrochen? Wurde ihnen seine Annahme zum Segen oder Unsegen?

Eine neu gewordene, wieder in Völkern und Rassen denkende Geschichtsbetrachtung wirft diese Fragen auf und ihre Beantwortung erfolgt mit manchem Bezug auf die Gegenwart und die politische Einstellung des Heute. Das Christentum, der abendländischen Geschichte bisher ein unantastbarer, aller Fraglichkeit entrückter Wert, wird in solcher Beleuchtung wiederum von der lebensgeschichtlichen Seite her einer Prüfung unterzogen. Wir haben uns damit auseinanderzusetzen, was es dem deutschen Volke gegeben und was es ihm genommen hat. Zu dieser Auseinandersetzung will dieses Buch beitragen. Es ist ein Buch der äußeren und inneren Abenteuer, eines Ringens der Werte, ein durchaus heldisches Buch. Es reiht sich jenen geschichtlichen Werken an, die in Form eines Romanes dem deutschen Volke zeigen wollen, wie es seine Vergangenheit zu sehen hat, um Rüstzeug für seinen Vormarsch zu gewinnen.

Vorzugsangebot (Z)

Zwinger-Verlag · Dresden N 6

